

Christine Sauerwald

**Die Unions-
bürgerschaft und das
Staatsangehörigkeits-
recht in den
Mitgliedstaaten der
Europäischen Union**



Peter Lang

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	17
A. Einleitung.....	21
 B. Voraussetzungen und Möglichkeiten einer europäischen Koordinierung des Staatsangehörigkeitsrechts.....	 25
 1. Kapitel: Grundlagen der nationalen Staatsangehörigkeit und Entwicklung einer europäischen Staatsbürgerschaft.....	 27
I. Die Grundzüge der nationalen Staatsangehörigkeit	27
1. Begriff der Staatsangehörigkeit.....	27
2. Entstehung der Staatsangehörigkeit.....	28
3. Rechtsnatur der Staatsangehörigkeit.....	29
4. Funktion und Bedeutung der Staatsangehörigkeit....	29
5. Grundmerkmale der Staatsangehörigkeit.....	31
6. Einfluß der fortschreitenden Internationalisierung auf die Bedeutung der Staatsangehörigkeit	 34
II. Staatsangehörigkeitsmodelle in Bundesstaaten.....	37
1. Deutschland.....	37
2. Schweiz.....	42
3. USA.....	43
III. Entwicklung europäischer Bürgerrechte.....	45
1. Die Entstehung des Europas der Bürger.....	45
2. Ergebnisse zur Zeit vor dem Maastrichter Vertrag	49
a. Recht auf Aufenthalt und Freizügigkeit	49
b. Soziale Gleichstellung.....	50
c. Bildungswesen.....	51
d. Politische Rechte.....	52
e. Staatsangehörigkeitsrecht.....	53

IV. Die Unionsbürgerschaft nach dem Vertrag von Maastricht.....	54
1. Konzeption und Inhalt der Unionsbürgerschaft	55
a. Art. 8 a EGV: Freizügigkeit.....	55
b. Art. 8 b Abs. 1 EGV: Kommunalwahlrecht	58
c. Art. 8 b Abs. 2 EGV: Wahlen zum Europäischen Parlament.....	64
d. Art. 8 c EGV: Diplomatischer und konsularischer Schutz.....	68
e. Art. 8 d EGV: Petitionsrecht.....	70
f. Grundrechtsschutz.....	72
g. Art. 8 e EGV: Fortentwicklung.....	73
h. Ergebnis.....	73
2. Das Verhältnis der Unionsbürgerschaft zur nationalen Staatsangehörigkeit.....	74
a. Ausgestaltung der Staatsangehörigkeitsmerkmale in der Unionsbürgerschaft.....	75
b. Ergebnis.....	76
3. Probleme im Bereich des nationalen Staatsangehörigkeitsrechts seit Einführung der Unionsbürgerschaft.....	77

2. Kapitel:

Wechselwirkungen zwischen nationalem Staatsangehörigkeitsrecht und dem Gemeinschaftsrecht.....	79
--	----

I. Die Staatsangehörigkeit für Zwecke des Gemeinschaftsrechts.....	79
1. Kompetenzverteilung zwischen der Gemeinschaft und den Mitgliedstaaten.....	79
a. Verhältnis beider Rechte im allgemeinen.	80
b. Grundsätze für die Kompetenzverteilung.	81
aa. Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung.....	81
bb. Subsidiariätsprinzip.....	81

cc. Pflicht der Mitgliedstaaten zur Integrationsförderung.....	83
2. Die Personalhoheit der Mitgliedstaaten und die der Europäischen Union.....	84
a. Kompetenz für die Definition der Staatsangehörigkeit durch die Mitgliedstaaten unter völkerrechtlichen Gesichtspunkten.....	85
b. Aussagen der Art. 8 ff. EGV bezüglich einer Definition.....	86
c. Erklärung zur Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates in der Schlußakte zum Maastrichter Vertrag vom 7.2.1992.....	87
d. Erklärungen einzelner Mitgliedstaaten.....	87
aa. Dänische Beitrittsakte von 1972.....	87
bb. Erklärung Großbritanniens.....	88
cc. Erklärung Deutschlands.....	89
dd. Kritik an diesen Erklärungen.....	90
e. Ergebnis.....	91
3. Rechtsprechung des EuGH zum persönlichen Anwendungsbereich des Gemeinschaftsrechts.....	92
a. Definition des EuGH für Arbeitnehmer, Selbständige und Dienstleistende i. S. d. Art. 48, 52 und 59 EGV.....	92
b. EuGH-Rechtsprechung zur Staatsangehörigkeit.....	94
4. Ergebnis.....	97
II. Die Auswirkungen des neuen EG-Rechts auf die Staatsangehörigkeit.....	98
1. Verschränkung von nationalem Recht und Gemeinschaftsrecht im allgemeinen.....	98
2. Gegenseitige Einflüsse und Kollisionen zwischen nationalem Recht und dem Gemeinschaftsrecht auf dem Gebiet der Staatsangehörigkeit.....	100
3. Konkrete Interessenkollisionen zwischen Gemeinschaftsrecht und nationalem Recht und deren Auswirkungen auf das Staatsangehörigkeitsrecht.....	101

a. Freizügigkeit.....	101
b. Ausländerschutz.....	104
c. Einwanderungspolitik.....	105
aa. Erleichterte Einbürgerung von Staats- angehörigen ehemaliger Kolonien.....	105
bb. Einbeziehung von Volkszugehörigen in den Kreis der Staatsangehörigen.....	106
cc. Einbürgerung von Wanderarbeit- nehmern.....	107
dd. Ausländerintegration und Mehr- staatigkeit.....	109
ee. Einbürgerungserleichterungen auf- grund geographischer Gegebenheiten.....	115
ff. Erleichterte Einbürgerung aufgrund kultureller Verwandtschaft.....	116
gg. Ergebnis.....	116
d. Wirtschaft.....	117
4. Die Auswirkungen der Unionsbürgerschaft auf das Staatsangehörigkeitsrecht unter dem Aspekt der Pflicht der Mitgliedstaaten zur Förderung der Inte- gration und zur Wahrung des Gemeinschaftsrechts. . . .	119
5. Ergebnis.....	120
 III. Bedürfnis der Koordinierung des nationalen Staats- angehörigkeitsrechts auf EU-Ebene.....	120
1. Funktion und Konzeption der Rechtsangleichung in der Gemeinschaft.....	121
2. Durchsetzung von EG-Recht.....	123
a. Abbau von staatsangehörigkeitsrechtlichen Behinderungen der Freiheitsrechte.....	123
b. Verwirklichung politischer Grundrechte.....	124
3. Erfüllung der Integrationspflicht.....	129
4. Verwirklichung des Prinzips der Interdependenz. . . .	129
a. Rücksichtnahme auf nationale Besonder- heiten.....	130
b. Vermeiden von Beeinträchtigungen anderer Mitgliedstaaten durch nationale Eigenheiten.	131

5. Ergebnis.....	131
IV. Schwierigkeiten bei der Verwirklichung einer Harmonisierung.....	132
1. Grundsätzliche Probleme bei jeder Harmonisierung.	132
2. Festhalten der Mitgliedstaaten an ihrer uneingeschränkten Personalhoheit.....	132
3. Existenz unterschiedlicher Staatsangehörigkeitskonzepte in den Mitgliedstaaten.....	133
a. Vermehrte Anwendung des ius soli in "klassischen" Einwanderungsländern.....	134
b. Vorherrschen des Abstammungsprinzips in Kulturnationen.....	136
4. Einfluß historischer und geographischer Faktoren auf das Staatsangehörigkeitsrecht.....	139
5. Verzahnung verschiedener Rechtsgebiete mit dem Staatsangehörigkeitsrecht.....	141
a. Familienrecht.....	141
b. Internationales Privatrecht.....	141
c. Sozialrecht.....	143
d. Fremdenrecht.....	144
6. Wirtschaftliche Bedenken gegen eine Harmonisierung.....	145
7. Politische Hindernisse bei der Harmonisierung.....	145
8. Stellungnahmen.....	149
a. Ansichten der Organe der Union.....	149
b. Stimmen aus den Mitgliedstaaten.....	150
9. Ergebnis.....	152
a. Abwägen der Vorzüge einer Harmonisierung für die Union gegen die Probleme bei der Realisierung.....	152
b. Gefahren für die Gemeinschaft aus nationalen Alleingängen.....	155

3. Kapitel:

Lösungsmöglichkeiten für ein koordiniertes Staatsangehörigkeitsrecht in der EU.....	156
I. Lösungsvorschläge zur Angleichung des Staatsangehörigkeitsrechts.....	156
1. Instrumente zur Angleichung des Staatsangehörigkeitsrechts.....	156
a. Harmonisierung im eigentlichen Sinne in Form einer Richtlinie aufgrund der Vorschriften des EGV.....	157
aa. Harmonisierung nach Art. 100, 100 a EGV.....	157
bb. Vertragslückenschließung gem. Art. 235 EGV.....	158
b. Möglichkeit der Schaffung neuer Kompetenzen durch eine Vertragsänderung.....	160
aa. Erweiterung der Kompetenzen aus Art. 100 c Abs. 1 EGV nach dem Verfahren gem. Art. K 9 EUV i. V. m. Art. 100 c Abs. 6 EGV.....	160
bb. Förmliche Vertragsänderung nach Art. NEUV.....	162
c. Angleichung der Vorschriften im Rahmen eines internationalen Übereinkommens.....	162
d. Bewertung der Instrumente nach ihrer Wirksamkeit.....	167
2. Ziel der Angleichung.....	167
3. Inhalt der Angleichung.....	170
a. Angleichung der Einbürgerungsvoraussetzungen.....	170
aa. Einbürgerung unter grundsätzlicher Vermeidung von Mehrstaatigkeit.....	172
bb. Festlegung einer einheitlichen Aufenthaltsdauer vor der Einbürgerung.....	176

cc. Verständigung über das Mindestmaß an sozio-kultureller Eingliederung des Ein- zubürgernden.....	176
dd. Angleichung der formalen Ein- bürgerungsvoraussetzungen.....	177
b. Harmonisierung des Fremdenrechts.....	177
aa. Gemeinsame Visa- und Einreisepolitik.	178
bb. Einigung auf wesentliche Grundsätze bei der Behandlung von Ausländern und Asylsuchenden aus Drittstaaten.....	178
cc. Angleichung der Sozialleistungen für Fremde.....	181
 II. Beobachtung bisheriger und gegenwärtiger Bemühungen im Hinblick auf eine Harmonisierung des Staatsange- hörigkeitsrechts.....	182
 III. Ergebnis.....	188
 C. Zusammenfassung.....	189
 Literaturverzeichnis.....	195